

Sockelgeschoß, seitlich der Mensa hervortretend. Predella: In der Mitte eingebautes vergoldetes Tabernakel mit rundbogiger Niscentür, davor Kruzifix; an den Seiten schräg vorgestellte Postamente mit je drei Konsolen, verziert mit Rocailles und Rosen. Hauptteil: Großes Altarbild in geschwungenem vergoldeten Rahmen, daneben beiderseits zwei schräg nach außen gestellte Säulenpaare, davor je eine Statue.



Fig. 423 Unter-Eching, Fialkirche, Hochaltar.
Gemälde von F. X. König, Skulpturen von Georg Izfeldner, 1774 (S. 431)